



Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) verantwortet inhaltlich in enger Kooperation mit Expertengremien wichtige Teile der bundesweiten Staatsprüfungen der Studiengänge Medizin, Pharmazie sowie der psychotherapeutischen Ausbildung, in naher Zukunft auch der Zahnmedizin. Neue Prüfungsformate werden erprobt. Das Spektrum von bisher vorwiegend schriftlichen Staatsprüfungen ist um Parcoursprüfungen erweitert worden. Durch seine weitreichenden Aufgaben trägt das IMPP als zentrale Einrichtung aller Bundesländer mit Sitz in Mainz erheblich zur Qualitätssicherung der Ausbildungen und zur hochwertigen Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung bei. Nähere Informationen finden Sie unter www.impp.de.

Das Aufgabengebiet des IMPP ist neben den schriftlichen Prüfungen nach den Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen in der Psychotherapie (PsychTh-APrV / KJPsychTh-APrV) um eine „anwendungsorientierte Parcoursprüfung“ nach dem neu geschaffenen Studiengang Psychotherapie entsprechend der „Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO)“, die zum 1. September 2020 in Kraft getreten ist, erweitert.

Vor diesem Hintergrund sucht das IMPP **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

**Leitung (m/w/d) des Fachbereichs Psychotherapie
(bis Besoldungsgruppe B2 RLP)**

Ihre Aufgaben:

Verantwortung für die staatlichen Prüfungen in der Psychotherapie gemäß den einschlägigen Prüfungsordnungen, insbesondere für die Neu- bzw. Weiterentwicklung des (neuen) anwendungsorientierten Prüfungsformats gemäß PsychThApprO sowie für die Weiterentwicklung der schriftlichen Prüfungen nach den Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen.

Das umfasst v. a.:

- Erstellung von Prüfungen, Prüfungsaufgaben und Prüfungsstationen in Zusammenarbeit mit berufenen externen Sachverständigen sowie Auswertung von Prüfungen
- (Kontinuierliche Weiter-) Entwicklung der Blueprints für die o. g. Prüfungen
- Konzeptionierung und Durchführung didaktischer Qualifizierungsmaßnahmen (z. B. Schulungen, Workshops) für Beschäftigte, Sachverständige und Schauspielern
- Erstellung und Weiterentwicklung von Gegenstandskatalogen für die schriftlichen Prüfungen in intensiver Abstimmung mit Institutionen und Experten (m/w/d) auf dem Gebiet der Erwachsenen- sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und anderen Gesundheitsberufen
- Beteiligung an der fachbereichsübergreifenden Weiterentwicklung des Prüfungswesens bzw. an der angewandten Prüfungsforschung im Verantwortungsbereich des IMPP, Koordinierung von fachbereichsübergreifenden Maßnahmen, Leitung von Projekten
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten (z. B. Stellungnahmen) und besonderen Sachthemen (auch im interprofessionellen und interdisziplinären Kontext) sowie ggfs. Mitwirkung an Verwaltungsstreitverfahren zu den Prüfungen
- Pflege und Ausbau eines fachlich-wissenschaftlichen sowie berufspolitischen Netzwerkes zur Wahrnehmung der skizzierten Aufgaben (z. B. mit Sachverständigen, Verbänden, Wissenschaft) sowie Pflege und Aufbau von Kooperationen im In- und Ausland
- Organisationsentwicklung sowie Aufbau und Optimierung bzw. Qualitätssicherung von Arbeitsprozessen
- Übernahme der Ressourcen- und Personalverantwortung des derzeit 22 Mitarbeitende umfassenden Fachbereichs

Ihre Qualifikationen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom, Staatsexamen o. Ä.) in einer lebens- oder gesundheitswissenschaftlichen Disziplin (z. B. Medizin, Psychologie) oder ein Abschluss entsprechend der Vorgaben des § 5 Abs. 2 des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG) von 1998
- Approbation in Psychotherapie, Psychologischer Psychotherapie oder/und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie ist von Vorteil
- Promotion wird vorausgesetzt, Habilitation (bzw. äquivalente Qualifizierungen) ist von Vorteil
- Mehrjährige Berufserfahrung im Prüfungswesen
- Fundierte Kenntnisse bzgl. der Konzeption von (modernen) Prüfungsformaten und -aufgaben – hier insbesondere von Parcoursprüfungen mit Schauspielern – sind von Vorteil
- Didaktische Zusatzqualifikation (z. B. Hochschullehrerzertifikat, Master of Health Professions Education, Master of Medical Education oder äquivalente Masterstudiengänge)
- Fundierte Führungs- und Managementkenntnisse und -fähigkeiten (z. B. Personalführung, Projektmanagement, Change-Management, Moderation)
- Erfahrung im Netzwerken im beschriebenen Aufgabenfeld und im gesundheitspolitischen Bereich sowie in der Wahrnehmung von repräsentativen Aufgaben
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben (Publikationen) – insbesondere im Bereich der Prüfungsforschung
- Praktische klinische, ambulante und stationäre Erfahrung in der psychotherapeutischen, psychopharmakologischen, psychosomatischen und/oder psychiatrischen Patientenversorgung (m/w/d), Prävention, Akutbehandlung, Psychiatrie/Sozialpsychiatrie und Rehabilitation ist von Vorteil
- Erfahrung mit der Umsetzung von Patientensicherheit, Patientenrechten, Patientenorientierung (m/w/d), interdisziplinärer/ interprofessioneller Zusammenarbeit, Kommunikation sowie evidenzbasierter und leitlinienorientierter Behandlung im klinischen Alltag und in Prüfungen sind von Vorteil

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Hohes Maß an Engagement, Flexibilität, Organisationsfähigkeit
- Hohe soziale Kompetenz, diplomatisches Geschick und Überzeugungsfähigkeit
- Hervorragende Sprachkompetenz (Deutsch auf C2-Niveau)
- Analytisches, strategisches Denken, Problemlösefähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Sorgfältige wissenschaftliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung

Was wir Ihnen bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem engagierten interprofessionellen Team
- Möglichkeiten, an bedeutenden und verantwortungsvollen Zukunftsprojekten im Gesundheitswesen mitzuwirken
- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen (z. B. alternierende Telearbeit)
- Hohe Arbeitsplatzsicherheit bei einem Arbeitgeber im öffentlichen Dienst
- Umfangreiche, bedarfsorientierte und individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine attraktive Altersabsicherung im Rahmen des öffentlichen Dienstes
- Einen modernen Arbeitsplatz in zentraler Lage in Mainz mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel
- Vergünstigtes Deutschlandticket als Jobticket
- Möglichkeit zur Nutzung des Restaurants der DB Cargo

Die Stelle kann in Voll- bzw. Teilzeit besetzt werden. Sofern Sie eine Teilzeittätigkeit anstreben, teilen Sie uns bitte mit, zu welchem Anteil einer Vollzeitstelle Sie arbeiten möchten.

Es wird eine spannende und herausfordernde Tätigkeit in einem dynamischen Team mit fächerübergreifender, interdisziplinärer und interprofessioneller Arbeits- und Denkstruktur geboten. Die Fachbereichsleitung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stellenbesetzung kann sowohl im Beamten- als auch im tariflichen Beschäftigungsverhältnis (TV-L) erfolgen. Es steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe B 2 LBesG Rheinland-Pfalz zur Verfügung. Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine sofortige oder spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, ethnischen Hintergrund, Religion/Weltanschauung, sexueller Identität und Behinderung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne der Direktor des Instituts, Herr Prof. Dr. Jan Carl Becker, nach Terminvereinbarung über direktion@impp.de.

Bei Fragen zum Bewerbungsprozess wenden Sie sich bitte an unsere Personalstelle per Telefon 06131/2813 555.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerbungsportal unter Angabe der Kennziffer 20/24 bis zum 05.01.2025. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung bei Nichtberücksichtigung wird zugesichert.

Jetzt bewerben:
<https://karriere.impp.de>

Der Direktor des IMPP

Rheinstraße 4 F
55116 Mainz